



40 Jahre bei den Naturfreunden, 15 Jahre in der Ortsgruppe Holzgerlingen: Gertrud Bayer-Pürckhauer wurde vom Vorsitzenden Werner Mäckle geehrt
Foto: red

Viel Energie und Engagement

Holzgerlinger Naturfreunde blicken bei Hauptversammlung auf erfolgreiches Jahr zurück

HOLZGERLINGEN (red). „Viel Energie, unsere Ideen zu verbreiten, steckt in unserer Ortsgruppe“, sagte Werner Mäckle, erster Vorsitzender der Naturfreunde Holzgerlingen, bei der Jahreshauptversammlung im Naturfreundehaus „Im Eschelbachtal“ bei seinem Rückblick auf das vergangene Jahr.

Bei der letzten Hauptversammlung war die Kulturgruppe des Vereins gegründet worden. In 2018 bestritt sie bereits einen Hildegard-Knef- und einen Mitsing-Abend begleitet von Martin Kunz. Die Kindergruppe „Woodies“ unter der Leitung von Reni Sieblitz-Obermeier und Roland Obermeier gestaltete das vergangene Jahr mit sieben Treffs in und ums Naturfreundehaus aktiv. Das alljährliche Sommerfest war gut besucht, berichtete der zweite Vorsitzende Andreas Schölzke. Vor allem die Kletterwand fand großen Anklang unter den Besuchern. Die Bergsportgruppe, geleitet von

Helmut Gieseler, Joachim Bauer und Jürgen Schneider führte 14 Touren mit insgesamt 95 Teilnehmern durch. 16 Klettertreffen in der Halle rundeten das Programm über die Wintermonate mit 117 Teilnehmern ab. Die Wanderangebote, die auch in der kommenden Saison unter anderem mit Hans Reichthaler und Albrecht Brenner angeboten werden, fanden viel Zuspruch.

Naturfreundehaus weiterhin 14-tägig am Sonntag geöffnet

Eine rege Diskussion gab es um die Öffnungszeiten des Naturfreundehauses. Dennoch bleibt auch in Zukunft der 14-tägige Öffnungsrythmus am Sonntag bestehen. Gewährleistet wird dies durch die Initiative von über 40 ehrenamtlichen Mitgliedern.

Eine Neuerung gibt es auf dem Vereinsge-

lände der Naturfreunde: In der direkten Nachbarschaft zieht die Pfadfindergruppe „Royal-Rangers“ ein. Die Stadt hatte ihnen das Grundstück oberhalb vom Naturfreundehaus zugewiesen, weil sie ihren vorherigen Aufenthaltsort im Oberen Buch wegen Baumaßnahmen aufgeben mussten.

Eine weitere Veränderung gibt es im Bereich der Führungsriege: Um die Aufgaben des Vorstandes auf mehr Schultern zu verteilen, werden künftig die einzelnen Sparten mehr Verantwortung übernehmen. Diese moderne Führungsmethode wird in diesem Jahr getestet, sollte sie sich bewähren, könnte sie auf der nächsten Jahreshauptversammlung dauerhaft festgelegt werden.

■ Das Vereinsprogramm für 2018/19 steht und kann im Internet oder in den Rathäusern, der Stadtbücherei und im Naturfreundehaus eingesehen werden.